

**Protokoll zur 4 . Sitzung des 4. Studierendenparlaments am 07.12.2016** Protokoll: Hannah Mitsch

**Beginn:** 18:07 **Ende:** 22:00 **Anwesenheit:** 15 Stimmberechtigte zu Beginn anwesend.

Anwesenheitsliste wird vom Präsidium

geführt.

## Inhalt

1	Begrüßung.....	1
2	Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3	Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2016.....	1
4	Wichtige Mitteilungen.....	1
1	Weihnachtsfeier.....	2
2	Außerordentliche Stupasitzung im Dezember.....	2
3	Dauer der Diskussionen über Finanzanträge.....	2
4	Schlüssel für ZEP und Büro.....	2
5	Besuch mehrerer FSJler*innen.....	2
6	Tagesordnungspunkte einreichen.....	2
7	AK Weihnachtsfeier.....	2
1	Wahl des Ältestenrats.....	2
2	Finanzanträge.....	3
	a) Fackeln.....	3
	b) Bubble-Ball Turnier.....	3
	c) Christmasparty der Fachschaft Englisch.....	4
	d) PCB Weihnachtsfeier.....	4
	e) AuG Weihnachtsfeier.....	5
	f) Geschäftsbedarf Offene Uni.....	5
	g) Exkursion Technoseum.....	6
	h) Wintersportprojekt Erlebnispädagogik.....	6
	i) Ski Opening Davos.....	8
3	Änderungsantrag „Der Sprung“ .....	9
4	Mitteilung Wechsel IT.....	9
5	1. Lesung des Haushaltsentwurfs für 2017.....	10

6	Antrag auf Referatsbildung Zeltfestival.....	11
a)	Abstimmung der Geschäftsordnung:.....	12
7	Evaluation über inklusive Beschäftigungsmöglichkeiten .....	13
8	Überarbeitete Ordnungen .....	13
a)	Geschäftsordnung Antidiskriminierungsreferat.....	13
b)	Geschäftsordnung EseWo.....	13
c)	Geschäftsordnung Fachschaftsreferat.....	13
d)	Geschäftsordnung ZEP-Plenum.....	13
e)	Aufwandsentschädigungsordnung.....	13
9	Berufungskommission Psychologie.....	14
10	Berichte.....	14
a)	Fachschaftsreferat.....	14
b)	Öffentlichkeitsreferat.....	14
c)	Kulturreferat.....	14
d)	Exekutivorgan/Vorsitz (Tischvorlage).....	14
e)	Antidiskriminierungsreferat (Tischvorlage).....	14
f)	Politikreferat (Tischvorlage).....	14
11	Sonstiges.....	14
a)	Das antidisreferat sucht Menschen, die mitmachen wollen.....	14
b)	am 21.10. gibts ne demo gegen die Einführung der Studiengebühren.....	14

## 1. Begrüßung

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Mohini Fitz und Mirjam Lang sind die Awareness-Beauftragten.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen:

Zusätzlich zu TOP 12: 12 a) Geschäftsordnung des Zeltfestivalreferats

**Tagesordnung wird einstimmig angenommen --> 15 Stimmberechtigte**

## 3. Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2016

Änderungen:

S. 10 TOP 8e) statt „Stand“ „Ablauf“. Zusätzlich einfügen „sind die Werte **bei normaler Nutzung**“, „A414 wird **zeitnah** geschlossen“, „umziehen in ein **anderes Gebäude**“ sollen hinzugefügt werden

**Das geänderte Protokoll ist einstimmig angenommen --> 17 Stimmberechtigte**

## 4. Wichtige Mitteilungen

1 **Weihnachtsfeier**

2 **Außerordentliche Stupasitzung im Dezember**

Am 21.12. findet sie statt.

**Abstimmung: 17 Stimmberechtigte 14.12.: 12 Dafür --> Die zusätzliche Sitzung findet am 14.12. statt**

## 3. Dauer der Diskussionen über Finanzanträge

Alle Finanzanträge bekommen maximal 15 Minuten Zeit, um abgestimmt zu werden, damit es nicht zu lange dauert.

#### 4. Schlüssel für ZEP und Büro

Alle, die noch keinen haben, bitte abholen bei Herrn Moch im Altbau.

#### 5. Besuch mehrerer FSJler\*innen

Am 20.12. um 10:30 kommen FSJler\*innen. Es werden Unterstützer\*innen gesucht, welche Anne Schliephake dabei helfen, die Jugendlichen rumzuführen. Bitte bei Anne melden.

#### 6. Tagesordnungspunkte einreichen

Es gibt nun ein „How-To Tagesordnungspunkt“. Dies muss in Zukunft beachtet werden, wenn TOPs eingereicht werden. Bitte keine TOPs mehr als Email einreichen, sondern als PDF-Datei.

#### 7. AK Weihnachtsfeier

Es gründet sich der AK Weihnachtsfeier--> es gibt ein Doodle. Bitte helft dem Präsidium bei der Orga.

### 5. Wahl des Ältestenrats

Anne Kathrin Wolf hat die Wahl abgelehnt.

Gabriel Brümmer und Pascal Matuschek haben die Wahl bereits angenommen. Es wird eine dritte Person benötigt.

#### Es kandidieren:

Nadine Ladwig **Ergebnis der Abstimmung: 17 Stimmberechtigte** (keine geheime Abstimmung, Nadine verlässt den Raum für die Wahl)  
Nadine Ladwig: 17 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

**Nadine nimmt die Wahl an.**

### 6. Finanzanträge

#### a) Fackeln

#### Fragen:

Wo wurde Werbung gemacht? Fac ebook und Flyer

Warum kommt der Finanzantrag im Nachhinein? Es wurde sehr kurzfristig beschlossen, dass die Fackeln beantragt werden sollen. Ansonsten hätte die Fachschaft Sport die Fackeln übernommen.

#### Diskussion:

Es ist fragwürdig, dass der Alkohol umsonst ist. Man hätte damit die Fackeln finanzieren können.

Es ist nicht gut, dass der Antrag im Nachhinein gestellt wurde. Die Fachschaft hatte genug Zeit, einen Antrag zu stellen.

**Abstimmung: 17 Stimmberechtigte**

Dagegen: 8 Enthaltungen: 4 Dafür: 5

**Der Antrag ist abgelehnt.**

#### b) Bubble-Ball Turnier

#### Fragen:

Muss man eine Teilnahmegebühr bezahlen? Der Antragssteller ist nicht sicher.

Wie viele Menschen können teilnehmen? Bis zu 16 Teams.

Dürfen nur PH Studierende teilnehmen? Auch andere können sich anmelden.

#### Diskussion:

- keine

### **Abstimmung: 17 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Dafür: 17

**Der Antrag ist angenommen.**

### **c) Christmasparty der Fachschaft Englisch**

#### **Fragen:**

Ist die Veranstaltung für alle geöffnet? Ja

Sind die Flyer schon gedruckt? Nein

Die Party wurde auf den 20.12. verschoben

Gibt es bereits eine Einigung, wie das Stupa sich bei Feiern verhält? Leider hat der AK noch keine Beschlussvorlage ausarbeiten können.

#### **Diskussion:**

Bitte das Stupalogo bei Genehmigung auf die Flyer drucken.

Bitte eine zusätzliche Spendenbox für die Fachschaft hinstellen, dass eventuell nicht der ganze Betrag vom Stupa bezahlt werden muss.

### **Abstimmung: 17 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltungen: 4 Dafür: 13

**Der Antrag ist angenommen.**

### **d) PCB Weihnachtsfeier**

Anstatt der Plastikbecher sollen nun Glasbecher angeschafft werden. Diese können dann von allen Fachschaften ausgeliehen werden. Diese stehen dann im Fachschaftsraum der Biologie. Das Angebot für 200 Becher sind 211 €.

#### **Fragen:**

Was passiert, wenn nicht alles verkauft wird? Die Fachschaft Chemie kauft für ihre interne Weihnachtsfeier die Reste ab. So gibt es keinen Überschuss.

Muss man für den Glühwein bezahlen? Ja!

#### **Diskussion:**

Super Idee mit den Tassen.

Es wird demnächst eine Liste geben, auf der zu sehen ist, welche Fachschaft welche Materialien besitzt. So kann man die Glasbecher auf jeden Fall ausleihen.

100 Euro für Dekomaterialien erscheinen ein wenig großzügig bemessen.

### **Abstimmung: 17 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltungen: 4 Dafür: 13

**Der Antrag ist angenommen.**

### **e) AuG Weihnachtsfeier**

#### **Fragen:**

- Mit wie vielen Leuten wird gerechnet? Da die Feier so zum ersten Mal stattfindet kann keine klare Aussage getroffen werden. Vielleicht 30 -40

#### **Diskussion:**

- Es wird vorgeschlagen, demnächst eine große Fachschaftenweihnachtsparty für alle zu starten

### **Abstimmung: 17 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltungen: 2 Dafür: 15

**Der Antrag ist angenommen.**

## f) Geschäftsbedarf Offene Uni

**Fragen:**

- Können Geschäftsbedarfe genauer definiert werden? Es werden Materialien für Öffentlichkeitsarbeit, Versandkosten, Büromaterialien und ähnliches benötigt.

**Diskussion:**

- keine

**Abstimmung: 18 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltungen: 3 Dafür: 15

**Der Antrag ist angenommen.**

## g) Exkursion Technoseum

**Fragen:**

Ist das eine Pflichtveranstaltung für alle? Ja!

Ist das eine Übergangslösung? Soll der Betrag in der nächsten QSM Runde übernommen werden?

Kann eventuell so gemacht werden

Wieso drei Termine? Die Gruppen dürfen nicht größer als 25 Personen sein. Es sind 75 Studierende.

Gibt es wirklich die Regel, dass nur Geld für das nächste Semester beantragt werden darf bei QSM? Ja!

**Diskussion:**

Die Mitglieder des QSM-Ausschusses und des Stupas diskutieren darüber, ob der Antrag nicht doch QSM Sache sein könnte.

Es wird kritisch gesehen, dass 100 % der Kosten übernommen werden sollen. Die Studierenden sollten zumindest einen Teil der Gebühren selbst übernehmen. Auch aus Fairnessgründen anderer Exkursionsteilnehmer\*innen gegenüber.

Auch der QSM Ausschuss genehmigt lediglich 15 -20 % von Exkursionskosten.

In der QSM-Ordnung ist zu lesen, dass für den Januar 2017 aus dieser Antragsrunde keine Mittel genehmigt werden können.

Es wird angezweifelt, dass der Besuch im Technoseum, eine Exkursion ist. Eigentlich sollte der zuständige Dozent sich früher um die Finanzierung kümmern.

Eine Exkursion wird als eine Art Veranstaltung definiert. Es gibt in vielen Fächern Pflichtveranstaltungen, welche zu einem großen Teil von den Studierenden selbst übernommen werden sollen.

Es wird davon abgeraten, Pflichtveranstaltungen an der PH mit der Arbeit des Stupas zu vermischen.

Der Antrag wurde gestellt, weil das Geld auch bezahlt werden muss, wenn die Studis nicht teilnehmen wollen oder können.

**Abstimmung: 21 Stimmberechtigte**

Dagegen: 11 Enthaltungen: 8 Dafür: 2

**Der Antrag ist abgelehnt.**

## h) Wintersportprojekt Erlebnispädagogik

## Fragen:

Es ist ein freiwilliges Projekt im Rahmen eines erlebnispädagogischen Seminars zum Scheinerwerb.

Was passiert, wenn das Stupa das Geld nicht genehmigt? Die Schüler\*innen müssten selbst bezahlen.

## Diskussion:

Es ist nicht ganz klar, warum die Schüler\*innen nicht selbst zahlen können. Vielleicht können sie es sich nicht leisten.

Es ist schwierig die Ausgaben mit den Aufgaben des LHG zu vereinbaren.

Es wird angemerkt, dass die Studierenden den Eintritt selbst bezahlen könnten.

Es wäre schade, wenn das Projekt nicht stattfinden könnte, weil das Stupa nicht bezahlt.

Vielleicht fällt der Antrag auch eher unter QSM.

Es sind neun Leute in der Projektgruppe. Es gibt auch andere Projekte im Rahmen des Seminars.

Auch die anderen Gruppen werden Anträge für ihre Projekte stellen.

Die Studierenden haben das Projekt selbst gewählt.

Wenn die Studis den Eintritt selbst bezahlen sollen, können wir den Antrag nicht genehmigen, weil die VS dann die Kinder finanzieren würde, die nichts damit zu tun haben.

Es wird vorgeschlagen, 50% der Kosten generell zu übernehmen.

Es gibt auch andere Anlaufstellen, welche die Kosten übernehmen könnten.

Es geht um die Förderung des Projektes und nicht um die Förderung der Schule. Die Aktion würde ohne das Projekt nicht stattfinden.

Wenn das Stupa diesen Antrag unterstützt, müssen nicht alle anderen Projekte gleichermaßen unterstützt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Gebühren für die Schlittschuhe rauszunehmen.

**GO-Antrag:** Abstimmung darüber, ob der Antrag geändert werden soll

Keine Gegenrede

## GO-Antrag angenommen

### Der Abstimmung: 21 Stimmberechtigte

Dafür: 11 Dagegen: 3 Enthaltungen: 7

### Der Antrag soll geändert werden.

Meinungsbild:

- 1 Alles wird übernommen, außer der Eintritt für die Studierenden. 3 Stimmen
- 2 Es werden 50 % Prozent übernommen. 8 Stimmen
- 3 Es wird alles übernommen außer der Ausleihgebühr für die Schlittschuhe. 4 Stimmen

**GO-Antrag:** Der Finanzantrag soll mit lediglich 50% der Gesamtsumme finanziert werden.

### Abstimmung: 20 Stimmberechtigte

Dagegen: 5 Enthaltungen: 6 Dafür: 9

**Der Antrag ist mit 50% (180€) der Summe angenommen.**

## i) Ski Opening Davos

### Fragen:

Warum Pullis? Gruppendynamik, Erinnerungsstück, Werbung für den Hochschulsport und die Aktion, Winter.

Wurde konsensual beschlossen, die Hoodies anzuschaffen? Mit großer Mehrheit.

Ist das Stupalogo auf dem Pulli? Nein. Auch die neuen sind schon gedruckt, aber noch nicht

bezahlt. Es gab Missverständnisse innerhalb der Fachschaft Sport, deshalb kommt der Antrag so spät.

#### **Diskussion:**

Pullis werden auf der Piste nicht gesehen.

Es werden Fachschaftsshirts lediglich für 70% übernommen

Es wird vorgeschlagen nur einen Anteil zu übernehmen.

Es wäre schön, wenn die Unterstützung für die Studierenden eher im Zusammenhang mit Unterkunft, Fahrtkosten, Skilift oder sonstigem gesehen würde.

Wenn die Hoodies den Hochschulsport repräsentieren sollen, sollte der Hochschulsport finanziell dafür aufkommen.

Der Hochschulsport ist nicht Teil der VS. Es ist schwer zu begründen, weswegen für 60 Personen Pullover bezahlt werden sollen.

Der HSP hat einen Posten im Haushaltsplan. Die Pullis sind also Werbung für den HSP. Deshalb könnten die Hoodies prozentual aus dem Topf für den HSP bezahlt werden.

Es kann sein, dass die Teilnehmenden dieses Jahr lieber anderweitig unterstützt werden wollen. Vielleicht brauchen nicht alle einen Hoodie.

Es ist das Geld der VS. Das heißt die Studierenden würden für die Pullover bezahlen.

Das Stupa sollte sich in Zukunft darüber Gedanken machen, wie generell mit den Anträgen des Hochschulsports umgegangen wird.

#### **Abstimmung: 21 Stimmberechtigte**

Dagegen: 14 Enthaltungen: 5 Dafür: 2

**Der Antrag ist abgelehnt.**

## **7. Änderungsantrag „Der Sprung“**

#### **Fragen:**

- keine

#### **Diskussion:**

- keine

#### **Abstimmung: 21 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltungen: 5 Dafür: 16

**Der Antrag ist angenommen.**

## **8. Mitteilung Wechsel IT**

#### **Fragen:**

Ist der Arbeitsverteiler betroffen? Nein.

Gibt es eine Abwesenheitsnotiz? Ja.

Die Vorsitzenden werden mit ihren Mailadressen fürs Rektorat und andere erreichbar sein.

## **9. 1. Lesung des Haushaltsentwurfs für 2017**

Der Finanzreferent stellt den Plan mit Änderungen vor. Die Änderungen sind markiert.

#### **Fragen:**

Was fällt unter „Veranstaltungen und Angebote“? Abos, Fachschafts-Shirt,...

Wie ist gerade der Kontostand aktuell in der VS? Knapp 100 000. Es sind noch nicht die Beiträge der Studierenden aus dem WiSe 16/17 eingerechnet.

Wieso sind die Aufwandsentschädigung erhöht worden? Weil es mehr externe Referent\*innen gibt.

Ist das Q-Ref nun Teil der VS und kann Freigaben stellen? Ja, wenn die Kulturreferentin involviert ist.

Wieso gibt es einen Posten „Wirtschaftsprüfer und Anwaltskosten“? Es muss einmal im Haushaltsjahr eine Prüfung gemacht werden.

Wurde die Überlegung weiter verfolgt, keine\*n Wirtschaftsprüfer\*in sondern eine\*n Steuerberater\*in zu beauftragen? Frau Böhner meinte, es muss ein\*e Wirtschaftsprüfer\*in sein

#### **Diskussion:**

**Personalausgaben: Angestellte der VS:** Es wird eine Veränderung geben: Ein Gehalt wird auf jeden Fall um eine Stufe erhöht. Der Topf müsste größer sein. Außerdem sind die Beiträge für die AOK gestiegen. Auch hier muss mehr Geld veranschlagt werden. --> Doch nicht, weil es sind noch 11.000 Euro übrig und es sollen eventuell keine neuen Angestellten eingestellt werden.

**Sächliche Verwaltungsaufgaben:** keine Diskussion

**Übertrag:** keine Diskussion

**Sportreferat:** Woher kommt die Kalkulation? Wieso wurde der Betrag so stark angehoben? Aufgrund der Planung des Sportreferentens und des Hochschulsports (Wettkampf, Werbung, Events, Tutor\*innen usw.) Wurde bisher Geld für Fortbildungen ausgegeben? Nein. Könnte aber passieren und wird angeboten. Materialkosten wurden gestrichen. Der Unterschied zwischen Hochschulsport und dem Sportreferat ist nicht so klar. Das Referat ist Teil der VS. Es sollte eine klare Trennung der beiden im Haushaltplan stattfinden. Das Sportreferat bekommt eine Zuweisung. Und die Ausgaben des Hochschulsports müssen separat aufgeführt werden. Es wird vorgeschlagen, eine eigene Titelgruppe im Haushaltsplan für den Hochschulsport einzurichten. Das Exekutivorgan wird dazu aufgefordert, mehrere Vorschläge für die zweite Lesung zu machen

#### **GO-Antrag:**

10 Minütige Pause

**Inhaltliche Gegenrede:** Erst den Haushaltsplan fertig diskutieren, dann Pause.

**GO-Antrag ist abgelehnt.**

**Weiter mit der Diskussion:**

- **Kulturreferat:** Es gibt Bedenken. Die Summe ist sehr hoch und die Erfahrungen mit Partys nicht besonders gut. Allerdings gibt es im Vergleich zu den anderen Jahren mehr engagierte Menschen. Hier ist die Abgrenzung zum Q-Ref nicht klar. Soll die Zuweisung auf 7000 erhöht werden, ja!

**Abstimmung, ob die Sitzung länger als bis halb zehn geht**

**Mehrheit dafür also erstmal bis zehn Uhr**

**Weiter mit der Diskussion:**

**Fachschaftsreferat:** Was soll alles unter die Zuweisungen fallen? Tshirts und Puffer

Antidisreferat: keine Diskussion, keine Fragen

Zep-Plenum: keine Fragen, keine Diskussion

Veranstaltungen und Angebote: Was fällt darunter? Zeitungsabos, Veranstaltungen, die nicht von studentischen Initiativen organisiert sind. Es gibt ein Meinungsbild. Den meisten ist es egal, ob der Topf erhöht werden soll oder nicht.

#### **GO Antrag:**

Schließung der Redeliste

Keine Gegenrede

Weiter mit der Diskussion:

Studentische Initiativen: Wie sehr wurde es ausgeschöpft? Ist noch schwer zu sagen, weil noch viel überwiesen werden muss. Tendenz ist relativ gut. Vorschlag: TG 80 senken und TG 90 erhöhen.

Stellenplan: Die Wochenstunden sind falsch bemessen.

Mitgliedsbeiträge (Öffentlichkeitsarbeit) S. 5 sollten erhöht werden, da FZS Mitgliedschaft

steigt. Das Stupa dankt dem Exekutivorgan für die Ausarbeitung des Haushaltsplans.



**GO-Antrag:** Vorziehen des TOP 12

Keine Gegenrede

## 10. Antrag auf Referatsbildung Zeltfestival

Fragen:

Wie sollen Spendenannahmen funktionieren? Das Team versucht gerade diese Angelegenheit zu klären. Sollte aber funktionieren.

Ist das Stupa schlussendlich Veranstalter\*in des Zeltfestivals? Ja! Vor allem müssten sämtliche Verträge von den Vorsitzenden unterschrieben werden. Das Referat wäre rechenschaftspflichtig gegenüber dem Stupa.

Wer haftet, wenn irgendetwas schief geht? Die VS mit ihrem Vermögen. Das ist der Grund,

weshalb es eine genaue Kalkulation geben muss.

Diskussion:

Haftungsfragen sollen in Zukunft gemeinsam mit Stupamitgliedern und den Vorsitzenden besprochen werden.

Die Haftungsfragen sind gleich mit der EseWo. Das Stupa ist also schon erprobt.

Die Prinzipien der VS sollen in Zukunft auf jeden Fall eingehalten werden (Diskriminierungsfreiheit, Gender-Gerechtigkeit usw.) Auch hier soll der AK aktiv werden.

Es soll eine aktive Zusammenarbeit zwischen dem Referat und dem Stupa stattfinden

Abstimmung: 18 Stimmberechtigte

Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Dafür: 18

Das Zeltfestival ist ein Referat.

### a) Abstimmung der Geschäftsordnung:

Es gibt eine Tischvorlage

Es ist eine vorläufige Geschäftsordnung. Das Zelti-Team schlägt vor, eine genauere gemeinsam mit Stupamitgliedern in einem AK auszuarbeiten.

Fragen:

Es muss geklärt werden, was passiert, wenn das Zeltfestival im Exorg ist. Diskussion:

§2: Quotiertes Referent\*innenduo sollte „jedes Jahr“ gewählt werden. Allerdings ist das schon in der GO des Stupas festgehalten

Es fehlt ein Paragraph zur Rechenschaftspflicht

Es muss geklärt werden, wie mit der Aufwandsentschädigung umgegangen wird

Es fehlt ein Paragraph zur Amtszeit **GO-Antrag:** Die folgenden Paragraphen sollen vor der Abstimmung in die vorläufige Geschäftsordnung aufgenommen werden.

Keine Gegenrede

Abstimmung: 17 Stimmberechtigte

Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Dafür: 17

Die Geschäftsordnungen ist mit den Änderungen beschlossen.

**Erneute Abstimmung: Die Sitzung wird nicht verlängert. Um Zehn ist Schluss.**

## 11. Evaluation über inklusive Beschäftigungsmöglichkeiten

Der Top wird an das Antidisreferat deligiert.

**GO-Antrag:** Abstimmung der folgenden Ordnungen en bloc

Inhaltliche Gegenrede: Es wurden nicht in allen Geschäftsordnungen alle Änderungen gefunden. Leider wurden die falschen Unterlagen verschickt.

**GO-Antrag wird abgelehnt.**

## **12. Überarbeitete Ordnungen**

Komplett vertagt

**a) Geschäftsordnung Antidiskriminierungsreferat b) Geschäftsordnung EseWo c) Geschäftsordnung Fachschaftsreferat d) Geschäftsordnung ZEP-Plenum e) Aufwandsentschädigungsordnung**

## **13. Berufungskommission Psychologie**

Das Stupa legitimiert das ExOrg, die Kommission mit einem studentischen Mitglied zu besetzen.

## **14. Berichte**

- a) Fachschaftsreferat**
- b) Öffentlichkeitsreferat**
- c) Kulturreferat**
- d) Exekutivorgan/Vorsitz (Tischvorlage)**
- e) Antidiskriminierungsreferat (Tischvorlage)**
- f) Politikreferat (Tischvorlage)**

## **15. Sonstiges**

**a) Das Antidisreferat sucht Menschen, die mitmachen wollen b) Am 21.10. gibt es eine Demo gegen die Einführung der Studiengebühren**

-Ende des Protokolls

gez. Ann-Kristin Hein gez. Hannah Mitsch Sitzungsleitung Protokollantin